

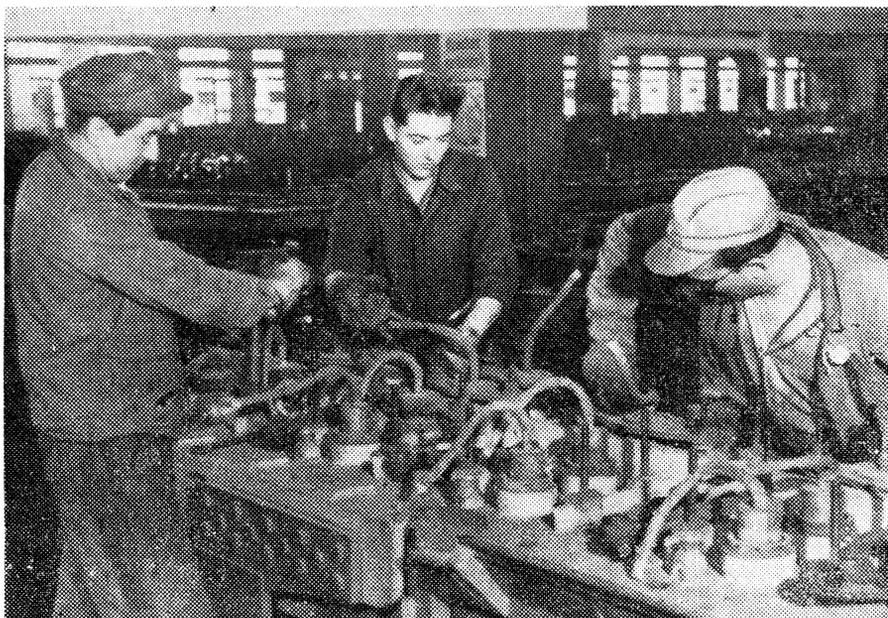
Genossen nicht, Einzelfragen zu lösen, sondern sie begannen, politische Grundfragen zu erläutern. Sie sprachen über das Wesen und den Inhalt der gegenseitigen sozialistischen Hilfe und in diesem Zusammenhang über den Charakter unseres Arbeiter-und-Bauern-Staates. Im Ergebnis der Aussprachen verpflichteten sich zwei der besten Kollegen der Brigade „Manolis Glezos“ zur sozialistischen Hilfe im Chloratbetrieb. Die direkte Hilfe beider Kollegen hat sich bereits gut im Chloratbetrieb ausgewirkt. So werden jetzt zum Beispiel durch ihre Anregung und Unterstützung regelmäßig zweimal wöchentlich Rote Treffs durchgeführt. Als die Brigade „Manolis Glezos“ die Verpflichtung übernahm, bis zum „Tag des Chemiearbeiters“ zehn Tage Planvorsprung zu erreichen, und die Kollegen des Chloratbetriebes aufrief, eine ähnliche Verpflichtung einzugehen, halfen die beiden Kollegen die Diskussion zu organisieren. In der Parteigruppe und am Roten Treff wurde der Aufruf behandelt und die Verpflichtung festgelegt, im

Chloratbetrieb bis Jahresende eine außerplanmäßige Senkung der Selbstkosten von über 60 000 DM zu erarbeiten.

### **Zielstrebig das Bündnis festigen**

Die Festigung des Bündnisses der Arbeiterklasse mit den Angehörigen der Intelligenz ist ein Schwerpunkt der Arbeit der Betriebsparteiorganisationen.

Auf der Grundlage des Briefes des Zentralkomitees über die Arbeit mit der Intelligenz in der chemischen Industrie vom 29. September 1959 überprüfte die Betriebsparteileitung des EKB ihre Arbeit. Es zeigte sich, daß hauptsächlich mit den Chemikern, Ingenieuren und Technikern gearbeitet wurde, die in sozialistischen Gemeinschaften tätig waren. Dagegen wurde die Arbeit mit den übrigen etwa 200 Chemikern, Technikern und Ingenieuren des Kombinates vernachlässigt. Durch die Überprüfung erhielt die Parteileitung eine genaue Übersicht, welche politischen Fragen von der Intelligenz noch nicht voll verstanden werden.



*Die Mitglieder der vorbildlichen sozialistischen Brigade „Manolis Glezos“ im Chloratbetrieb 3 des EKB Joachim Blum, Erhard Nitsch und Hans Thieme bei der Reparatur eines Bades der Chlorelektrolyse*